



Gemeinde Wiesenbronn

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

| | |
|----------------|---|
| Sitzungsdatum: | Dienstag, 10.10.2023 |
| Beginn: | 19:30 Uhr |
| Ende | 20:35 Uhr |
| Ort: | im Sitzungssaal des Rathauses Wiesenbronn |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Warmdt, Volkhard Erster Bürgermeister

Mitglieder des Gemeinderates

Bendrien, Juliane
Fröhlich, Reinhard
Gebert, Christian
Höhn, Harald
Hubenthal, Hans-Jürgen
Kreßmann, Markus
Paul, Dominik
Prechtel, Annette
von Wietersheim, Jan
Wegmann, Carolin
Wenigerkind, Hendrik, Dr.

Schriftführerin

Lorey, Elke

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Stenger, Katrin

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 12.09.2023
2. Erledigungsvermerke
3. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Gewerbegebiet an der Kläranlage"
Vorlage: HA/227/2023
4. Änderungsbeschluss Bebauungsplan "Am Spülsee"
Vorlage: HA/228/2023
5. Antrag auf Zuteilung einer weiteren Hausnummer in der Klingenstrasse 12 in Wiesenbronn
Vorlage: BV/405/2023
6. Antrag Isolierte Befreiung - Grundstückseinzäunung, Am Königlein 23 in Wiesenbronn
Vorlage: BV/398/2023
7. Genehmigung einer Ausnahme von der Gestaltungssatzung für Kleinlangheimer Straße 2
Vorlage: BV/408/2023
8. Antrag auf Errichtung von Wohnmobilstellplätzen auf der Fl. Nr. 848/1
Vorlage: BV/382/2023
9. Kurzbericht über Schulverbandssitzung Kleinlangheim
10. Kurzbericht aus dem öffentlichen Teil der VGem-Versammlung
Vorlage: FW/133/2023
11. Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe Bürgerhaus
12. Informationen

Erster Bürgermeister Volkhart Warmdt eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende fragt an, ob mit der Tagesordnung Einverständnis besteht. Da keine Einwendungen erhoben werden, wird diese genehmigt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen: Ja 12 Nein 0

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 12.09.2023

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 12.09.2023 wurde den Gremienmitgliedern mit der Sitzungseinladung digital zugestellt. Es wird vorgebracht, dass es – wie unter lfd. Nr. 4 geschrieben - keinen „Leiter des Bauhofes“ gebe und deshalb das Wort „Leiter“ gestrichen werden müsse. Da ansonsten keine weiteren Einwendungen erhoben werden, wird die Niederschrift genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

2 Erledigungsvermerke

**Erledigungsvermerke
Gemeinderatssitzung vom 12.09.2023**

| - | Tagesordnungspunkt | Erledigungsvermerk |
|------|---|---|
| | Öffentlicher Teil | |
| 2.1. | Antrag auf Zuteilung einer weiteren Hausnummer, Flurnummer 349, Körnerstraße 10 in Wiesenbronn | VGem Bauamt |
| 2.2 | Bauvoranfrage zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 3 Wohneinheiten, Am Königlein 21 in Wiesenbronn | VGem Bauamt |
| 2.3 | Bauantrag zur Errichtung von Wohnmobilstellplätzen, Flurnummer 848/1 in Wiesenbronn | Genehmigung durch LRA im Laufe d. Woche |
| 3. | Teilnahme am neuen Förderprogramm des Bundes Gigabit-RL 2.0 zum Glasfaserausbau | VGem |
| 4. | Durchführung von Markierungsarbeiten „Tempo 30“ | Bauhof |
| 5. | Antrag auf Teilbefreiung von der Wasserabnahmepflicht, Fl.-Nr. 578/17, Gemarkung Wiesenbronn | VGem |
| 6. | Antrag auf Teilbefreiung von der Wasserabnahmepflicht, Fl.Nr. 214/4, Gemarkung Wiesenbronn | VGem |
| 7. | Antrag auf Erteilung einer Zustimmung nach § 127 TKG im Zuge des Glasfaserausbau in Wiesenbronn | VGem |
| 8. | <u>Informationen</u> | |

| | |
|---|------|
| <ul style="list-style-type: none"> - Schulanfang - Koordination und Arbeiten im Zuge des Glasfaserausbaus - Anklang und Dank in Bezug auf die Ferienpassaktion - Plakatwand für Wahlplakate - Dank für Führungen von Frau Rosmarie Hofmann durch das Flachsbrechhaus am Tag des offenen Denkmals | Info |
|---|------|

Zur Kenntnis genommen

3 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Gewerbegebiet an der Kläranlage"

Sachverhalt:

Auf dem ca. 6,3 ha großen Gebiet in der Gemarkung Wiesenbronn soll ein Bebauungsplan auf den Flurstücken 415/1, 443/1, 444/1, 445/1 und 468, sowie teilweise auf dem Flurstück 415 aufgestellt werden.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen des Bebauungsplans aufgezeigt sind, wird die Gemeinde Wiesenbronn die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB und die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 Bau GB durchführen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesenbronn beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet an der Kläranlage“.

Gleichzeitig wird die Auktor Ingenieur GmbH, Berliner Platz 9, Würzburg beauftragt, den Bebauungsplan zu erstellen.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

4 Änderungsbeschluss Bebauungsplan "Am Spülsee"

Sachverhalt:

Der bestehende Bebauungsplan „Am Spülsee“ soll an die vorherrschende bauliche Situation angepasst und entsprechend dem aktuellen Bedarf erweitert werden.

Auf dem ca. 12,3 ha großen Bereich in der Gemarkung Wiesenbronn findet die Erweiterung und Änderung des Bebauungsplans auf den Flurstücken 851/1, 855/2, 856/1, 857, 857/2, 857/3, 857/4, 857/5, 857/6, 858, 858/1, 858/2, 858/3, 858/4, 858/8, 858/9 und 859, sowie teilweise auf den Flurstücken: 851,852, 853, 854, 855, 856 statt.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Änderung aufgezeigt sind, wird die Gemeinde Wiesenbronn die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB und die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 Bau GB durchführen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesenbronn beschließt, dass der Bebauungsplan „Am Spülsee“ vom 05.12.1995, in der Fassung vom 14.06.2011, geändert und erweitert wird.

Gleichzeitig wird die Auktor Ingenieur GmbH, Berliner Platz 9, Würzburg beauftragt, die Änderung und Erweiterung durchzuführen.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

5 Antrag auf Zuteilung einer weiteren Hausnummer in der Klingenstraße 12 in Wiesenbronn

Sachverhalt:

Der Eigentümer des Anwesens in der Klingenstraße 12 Herr Walter Busch hat für das rückwärtige Gebäude auf seinem Anwesen die Zuteilung einer weiteren Hausnummer beantragt.

Dem Haus soll die Bezeichnung „Klingenstraße 12a“ zugeteilt werden.

Aus Sicht der Verwaltung kann dem vorliegenden Antrag die Zustimmung erteilt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesenbronn erteilt dem Antrag des Grundstückseigentümers des Anwesens in der Klingenstraße 12 auf Zuteilung einer weiteren Hausnummer seine Zustimmung. Dem rückwärtigen Gebäudeteil wird die Bezeichnung „Klingenstraße 12 a“ zugeteilt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden über die Hausnummernzuteilung zu informieren.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

6 Antrag Isolierte Befreiung - Grundstückseinzäunung, Am Königlein 23 in Wiesenbronn

Sachverhalt:

Die Eigentümer des Anwesens „Am Königlein 23“ haben bei der Gemeinde Wiesenbronn einen Antrag auf „isolierte Befreiung“ von den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Geisberg 2. Änderung“ eingereicht.

Gemäß den textlichen Festsetzungen unter Nummer 8 „Einfriedungen und Geländeverlauf“ kann die Abgrenzung privater Grundstücke mit Hecken, mit Holzlattenzäunen (ausgenommen Jägerzäune) und durch Metallzäune (ausgenommen Maschendrahtzäune) mit einer maximalen Höhe von 1,40 Metern hergestellt werden.

Die Grundstückseigentümer haben den bestehenden Stabmattenzaun durch PVC-Elemente als Sichtschutz ergänzt. Gemäß den textlichen Festsetzungen ist dies als nicht zulässig anzusehen und bedarf einer Befreiung von der genannten textlichen Festsetzung.

Die Antragsteller beantragen jedoch keine dauerhafte Installation der PVC-Elemente. Diese sollen für einen Zeitraum von circa 3 Jahren als Sichtschutz dienen. In dem genannten Zeitraum soll die bestehende Bepflanzung (Hecke) die notwendige Höhe erreicht haben um als natürlicher Sichtschutz zu dienen.

Im Anschluss sollen die PVC-Elemente rückgebaut werden.

Aus baurechtlicher Sicht kann den Grundstückseigentümern eine befristete Duldung der PVC-Elemente bis zum Herbst 2026 durch die Gemeinde Wiesenbronn erteilt werden. Der Rückbau der PVC-Elemente ist durch die Grundstückseigentümer in dem genannten Zeitraum eigenverantwortlich durchzuführen.

Der Rückbau wird Seitens der Verwaltung im Herbst 2026 überprüft.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesenbronn erteilt dem vorliegenden Antrag der Grundstückseigentümer des Anwesens „Am Königlein 23“ zur Duldung der errichteten PVC-Elemente bis zum Herbst 2026 seine Zustimmung. Der Rückbau der PVC-Elemente muss durch die Grundstückseigentümer in dem genannten Zeitraum erfolgen.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 4 Nein 8

Durch die Ablehnung des Antrages soll erreicht werden, dass auch in Zukunft keine weiteren Zäune angebracht werden, die dem Bebauungsplan nicht entsprechen.

7 Genehmigung einer Ausnahme von der Gestaltungssatzung für Kleinlangheimer Straße 2

Sachverhalt:

Bei der Prüfung des geplanten Bauvorhabens in der Kleinlangheimer Straße 2 in Wiesenbronn ist den Fachstellen beim Landratsamt Kitzingen aufgefallen, dass eine zusätzliche Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung der Gemeinde Wiesenbronn erforderlich wird.

Gemäß den Vorgaben der Gestaltungssatzung (3.1 Baukörper) müssen bei neuen Baukörpern die Raumkanten aufgenommen werden.

Dies ist bei dem geplanten Bauvorhaben nicht der Fall.

Aus baurechtlicher Sicht kann einer Abweichung die Zustimmung erteilt werden. Der Vorgang muss aber noch vom zuständigen Architekturbüro Holl | Wieden beurteilt werden. Die Unterlagen wurden an Herrn Wieden übermittelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesenbronn erteilt der Abweichung von den textlichen Festsetzungen der Gestaltungssatzung Nummer 3.1 vorbehaltlich seine Zustimmung, sofern keine ortsplanerischen Gründe dagegen sprechen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 2

8 Antrag auf Errichtung von Wohnmobilstellplätzen auf der Fl. Nr. 848/1

Bürgermeister Warmdt berichtet, dass laut Rücksprache mit dem Ortsplaner, Herrn Buchholz, dieser heute mit dem zuständigen Sachbearbeiter des Landratsamtes telefoniert und dabei die Zusage bekommen habe, dass die Genehmigung des Wohnmobilstellplatzes noch diese Woche erfolgen solle.

Vor Beginn der Maßnahme sind dann noch Bodenuntersuchungen durchzuführen, um zu sehen, ob die dafür abzutragende Erde für den geplanten bike-park genutzt werden könne.

Zur Kenntnis genommen

9 Kurzbericht über Schulverbandssitzung Kleinlangheim

Bürgermeister Warmdt berichtet über die kürzlich stattgefundene Schulverbandsversammlung in Kleinlangheim. Er berichtet, dass die Umlage pro Kind um 300,-- € auf 1.762,-- € gesunken sei. Allerdings habe sich die Zahl der Kinder, die in Kleinlangheim zur Schule gehen auf 57 erhöht, so dass Wiesenbronn eine Gesamtumlage von 100.439,06 € zu erbringen habe.

Außerdem würden zur Zeit insgesamt 77 Kinder die Mittagsbetreuung in Anspruch nehmen.

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

Am 13. September 2023 fand die diesjährige Sitzung der Gemeinschaftsversammlung Großlangheim statt. Dabei wurde der Haushalt 2023 der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim beschlossen. Im Folgenden sind noch einmal die wichtigsten Punkte des Haushaltes zusammengefasst.

- Die Einwohner betragen zum (Stand 30.06.2022) 4.393 Einwohner.
- Das Gesamtvolumen des Haushaltes beträgt in den Einnahmen und Ausgaben 986.275 €. Er ist im Vergleich zum Vorjahr um 118.555 € gestiegen.
- Zu den wichtigsten Einnahmen zählen:
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb: 47.210 € z.B. Einnahmen aus Verkauf, Gebühren für Pässe usw.
Zuweisung vom Land: 78.800 €
VG-Umlage: 804.745 €
Sonstige Einnahmen: 6.300 € (Erstattungen Wahlen, Schulverband)

Bei den Ausgaben stellen die Personalausgaben mit 694.950 € den größten Kostenfaktor dar. Sie sind im Vergleich zum Vorjahr um 52.240 € gestiegen.

Weitere Ausgaben sind:

- der sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwand mit 229.385 €. Dazu zählen die Fortbildungskosten, EDV-Kosten, Gebäudeunterhalt usw.
- die Erstattungen und sonstige Ausgaben mit 71.835 €. Darin enthalten sind die Ausgaben für Bürobedarf, Gesetzestexte etc.

Stellt man abschließend die Einnahmen den Ausgaben gegenüber, ergibt sich folgende Verwaltungsumlage.

Der ungedeckte Bedarf steigt im Vergleich zum Vorjahr um 74.985 € auf 804.745 €.

Die pro Kopf Umlage je Einwohner steigt um 13 € auf 183 €.

Im Einzelnen hat die Gemeinde Wiesenbronn einen Umlagebetrag von 203.155,52 €, Großlangheim 296.215,04 € und Kleinlangheim 305.374,44 € zu entrichten.

| VG Umlage | 2023 | Einwohner | | Einwohner |
|------------------|--------------|------------------|---------------|------------------|
| Großlangheim | 296.215,04 € | 1617 | + 30.971,74 € | + 61 |
| Kleinlangheim | 305.374,44 € | 1667 | + 23.766,52 € | + 15 |
| Wiesenbronn | 203.155,52 € | 1109 | + 20.246,74 € | + 36 |

Zur Kenntnis genommen

11 Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe Bürgerhaus

Bürgermeister Warmdt informiert, dass das geplante Bürgerhaus von den Bürgern gewünscht und es daher sinnvoll sei, dass man viele der eingezeichneten Flächen auch doppelt nutzen könne. Anhand von Planzeichnungen erklärt er den anwesenden Ratsmitgliedern und Zuhörern, wie die einzelnen Räume und Flächen genutzt werden könnten.

Er führt weiter aus, dass die so vorgestellte Planskizze auch bereits der Regierung von Unterfranken, Herrn Zeller, ebenso vorgestellt wurde und dieser daraufhin bereits eine Förderung zugesagt habe.

Herr Zeller habe allerdings noch den Vorschlag gemacht, die geplanten Toiletten an anderen Stellen hin zu versetzen. Dieser Vorschlag wurde an dem Ortsplaner, Herrn Buchholz, zur Überprüfung weitergeleitet.



Zur Kenntnis genommen

12 Informationen

Bürgermeister Warmdt informiert darüber, dass

- die am vergangenen Sonntag stattgefundene Landtags- und Bezirkstagswahl völlig reibungslos verlaufen sei und bedankt sich bei allen Helfern.

Er bedankt sich beim Sportverein und Schützenverein für deren Tätigwerden bei der Wahl und besonders dem Sportverein für die Einrichtung eines Wahlcafes.

- die Plakatwand für die Parteienwerbung sehr guten Anklang fand und auch für die nächsten Wahlen verwendet werden sollten.
- die im September stattgefundenene Kirchweih zu einem gelungenen Dorf-Event geworden war und bedankt sich auch hier bei allen Mitwirkenden.
- der Glasfaser-Ausbau sehr gut klappt. Im Gremium wird diesbezüglich der Vorschlag gemacht, „Am Geisberg“ die aufgeschnittenen Straßen im Anschluss zu pflastern. Bürgermeister Warmdt entgegnet, dass diesbezüglich vorher noch ein Rundgang mit dem Gemeinderat sinnvoll sei. Ein Termin dazu soll am Ende der Sitzung vereinbart werden.
- morgen von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr die Kommission „Unser Dorf hat Zukunft“ in Wiesenbronn sei.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Volkhard Warmdt um 20:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Volkhard Warmdt
Erster Bürgermeister

Elke Lorey
Schriftführung